



Seetaler Bote

ERMENSEE *Erstes Advents-* *fenster*

Beim ersten offiziellen Adventsfenster in Ermensee ist unter anderem eine grosse Krippe zu sehen. Begrüsst werden die Besucher von drei Engeln.
SEITE 13

SEETAL *Abschied von der* *Idee Seetal*

Cornelius Müller tritt Ende Jahr in den Ruhestand und gibt sein Amt als Geschäftsführer weiter. Im Interview blickt er zurück.
SEITE 13

EISHOCKEY, 2. LIGA *Trend* *geschafft*

Die Saison war bis zur vergangenen Woche enttäuschend für den HC Seetal verlaufen. Dank zwei Siegen innert vier Tagen gelang die Wende.
SEITE 15

HILDISRIEDEN *5G-Antenne* *im Kirchturm*

An der Kirchgemeindeversammlung wurde über den Stand der geplanten 5G-Antenne im Kirchturm orientiert. Das Projekt sei machbar.
SEITE 21

seetalerbote.ch - Ihr Link zu ergänzenden Inhalten wie Videos, Fotoalben, Dossiers oder Blogs.

Der Samichlaus auf Seetal-Tour



SEETAL Der Samichlaus ist wieder unterwegs. Am vergangenen Wochenende besuchte er die Seetaler Kinder in ihren Dörfern und beschenkte sie mit Nüssli, Mandarinen und anderen Leckereien. Die Kinder goutierten den Besuch des Nikolaus mit wunderschö-

nen Iffelen und Laternen, welche sie in den vergangenen Wochen mit viel Fleiss für den grossen Moment gebastelt hatten. Einige Mutige sagten dem Chlaus auch Gedichte auf oder sangen für ihn uns seine Gefolgschaft.
SEITEN 9 BIS 11

KOMMENTAR



von
Reto Bieri

Das Windparkprojekt auf dem Lindenberg kommt langsam aber sicher in die entscheidende Phase. Anfang Jahr wollen die Verantwort-

Farbe bekennen

lichen ihr Dossier bei der Gemeinde Beinwil einreichen. Neben den Freiamttern muss auch der Hitzkircher Gemeinderat bald Farbe bekennen. Die Windkraftgegner wollen mit ihrer kürzlich eingereichten Verbots-Initiative einen vorzeitigen Entscheid erzwingen. Keine einfache Entscheidung für die Gemeinden, denn sie sind einerseits verpflichtet, mit gutem Beispiel voranzugehen und sich für erneuerbare Energien einzusetzen. Damit setzen sie sich aber dem Unmut eines Teils der Bevölkerung aus. Der einfachere Weg wäre wohl im Fall von Hitzkirch, sich für ein Windradverbot auszusprechen. Aber ist es auch der richtige? Erstens sollte man Verbote mit Skepsis begegnen. Zweitens hat das Schweizer Volk vor zwei Jahren Ja gesagt zum Ausstieg aus der Atomenergie und zum Einstieg in die erneuerbaren Energien. Drittens hat die Gemeindebevölkerung sowieso das letzte Wort, weil sie die notwendige Umzonung absegnen muss.

Zufall oder nicht: Die aktuellsten Windraddiskussionen am Lindenberg fallen mit der Abschaltung des AKW Mühleberg zusammen. Am 20. Dezember wird es nach 47 Betriebsjahren vom Netz genommen. Das führt vor Augen, dass neue, saubere und einheimische Lösungen nötig sind. Eine davon ist die Windkraft.

Premiere

INWIL Katharina Oberson ist die erste Frau, welche in der 106-jährigen Geschichte der Musikgesellschaft Inwil den Taktstock führt. Die 27-jährige Luzernerin hat nach wenigen Monaten bereits grundsätzliche Veränderungen herbeigeführt und der Inwiler Musik ihren Stempel aufgedrückt. Sie will aber nicht nur mit dem Verein, sondern auch an sich selbst arbeiten.
SEITE 3

Fortschritt

FREIAMT/HITZKIRCH Der geplante Windpark auf dem Lindenberg ist ein paar Schritte weiter. Anfang Jahr soll das Dossier bei der Gemeinde Beinwil zur Vorprüfung eingereicht werden. Dass man dem Luzerner Projekt keine Chance geben will, bedauern die Windparkplaner. In Beinwil wollen sie den Windpark erst als «fertiges Projekt» zur Abstimmung vorlegen.
SEITE 14

Riesenfund

ESCHENBACH Ein Mitarbeiter des Kieswerkes stösst beim Baggern auf einen Mammutzahn. Dies ist bereits der fünfte Zahn seiner Art und mit ungefähr 80000 Jahren und einer ursprünglichen Länge von circa drei Metern auch der älteste und grösste. Für Kantonsarchäologe Ebbe Nielsen ist die wissenschaftliche Bedeutung des Fundes ein «Highlight».
SEITE 19

Lokalnachrichten	6
Samichlaus	9-11
Stellenanzeiger	12
Kirche	26
Zum Gedenken	27



AUS BERUFUNG HOLZ

TTSCHOPP
www.tschopp-holzbau.ch
Hochdorf

HOCHDORF



So viel Zeit muss sein, um ein Nüssli zu verteilen.



Der Samichlaus zieht durch das abgedunkelte Dorf. Fotos Claudio Brentini



Gehören einfach dazu: die wunderschönen Iffelen.

Anzeige

 Luzerner
Kantonalbank

Vorspuren

Wer anderen den Weg aufzeigt, wenn es mal nicht weiter geht, hinterlässt bleibende Spuren.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Grosser Empfang für den Samichlaus

HOCHDORF Trotz Regen und Kälte liessen es sich viele nicht nehmen, dem Samichlaus in Hochdorf die Ehre zu erweisen. Im abgedunkelten Dorf kündigten Geisslen, Trychler und hunderte von Laternen den prominenten Besuch an. Schliesslich war es dann so weit, der Samichlaus begrüsst alle, die am Strassenrad so lange auf ihn gewartet haben. Natürlich hörte auch der Regen auf, als er die Kirchentreppe hochstieg um seine Rede zu halten: Ein mehr als eindrückliches Schlussbild und ein wunderbarer Start in den Advent.



Die selbstgemachten Laternen leuchten den Weg.



Der Samichlaus bei seiner Ansprache inmitten eines Lichtermeers – das imposante Schlussbild.